



21. März 2024

„Woche der Umwelt“ in Berlin mit cleveren Ideen aus der Region

Bundespräsident und DBU laden zur Innovationsschau ein

Bremen/Berlin. Die Freie Hansestadt Bremen wird mit sechs Ausstellenden bei der „Woche der Umwelt“ im Park von Schloss Bellevue in Berlin vertreten sein. An seinem Amtssitz lädt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zusammen mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) am 4. und 5. Juni zu einer vielseitigen Innovationsschau ein – mit Ideen und Vorhaben für mehr Umwelt-, Klima- und Artenschutz. Der Park wird zur Zeltstadt mit insgesamt rund 190 Ausstellenden und mehr als 70 Fachforen zu Gesundheit, Gesellschaft, Wirtschaft, Naturschutz und vielen anderen spannenden Themen. „Es soll ein Fest für eine nachhaltige Zukunft werden. Konkrete Lösungen für drängende Umweltprobleme sind wichtiger denn je“, sagt DBU-Generalsekretär Alexander Bonde.

Einzigartige Atmosphäre im Park von Schloss Bellevue

Unter den in einem Ideen-Wettbewerb qualifizierten rund 190 Ausstellenden (<https://www.woche-der-umwelt.de/wdu-aussteller/>) sind auch ein Unternehmen, ein Umweltbildungszentrum und zwei Forschungsinstitute aus Bremerhaven sowie ein Verein und ein Konsortium aus Bremen, teilte die DBU mit. Die Bandbreite der Präsentationen ist vielfältig und umfasst etwa das Verringern von Lebensmittelabfällen in Kindertagesstätten um 26 Prozent oder das Produzieren sogenannten grünen Wasserstoffs mittels Offshore-Windenergieanlagen. Zudem diskutieren Forschende des Alfred-Wegener-Instituts mit Besuchenden den Einfluss der Erderwärmung auf arktische Permafrostböden und die globalen Folgen. „Der Park von Schloss Bellevue bietet den Ausstellenden eine einzigartige Atmosphäre, um nachhaltige Projekte und Produkte einem bundesweiten Publikum vorzustellen“, so Bonde. Anmeldungen für einen Besuch auf der „Woche der Umwelt“ sind ab sofort möglich: www.dbu.de/anmeldung-wdu.

Rund 190 Ausstellende, Zukunftsthemen auf großer Bühne und mehr als 70 Fachforen

<p>Nr. 034/2024</p> <p>Klaus Jongebloed Kerstin Heemann Lea Kessens</p>	<p>DBU-Pressestelle An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de</p>	<div>    </div> <div>    </div> <p>#WochederUmwelt</p>
--	---	---

Eine hochkarätig besetzte Jury aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft hat zur endgültigen Auswahl der rund 190 Ausstellenden auf der „Woche der Umwelt“ etwa 400 Bewerbungen mittels einer bundesweiten Ausschreibung gesichtet. Die Innovationsschau widmet sich hochaktuellen Aspekten zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz: Am 4. und 5. Juni sollen Diskussionen und ein Talk des Bundespräsidenten mit jungen Menschen auf der Hauptbühne sowie mehr als 70 Fachforen frische Impulse und Lösungen liefern. „Es geht um zentrale Herausforderungen unserer Zeit“, so Bonde. Zur Sprache kommen zum Beispiel Klimaneutralität und Energiesicherheit, Wasserstofftechnologie, Biodiversität und Ressourcenschutz, nachhaltiger Wandel und sozialer Zusammenhalt. Andere Themen sind Bildung, Digitalisierung, Infrastruktur und Wirtschaft.

„Woche der Umwelt“ in siebter Auflage

Die „Woche der Umwelt“ ist 2002 vom damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau ins Leben gerufen worden und wird seitdem zusammen mit der in Osnabrück ansässigen Deutschen Bundesstiftung Umwelt veranstaltet. Sie findet dieses Jahr in siebter Auflage wieder wie zuletzt im Park von Schloss Bellevue statt und soll für alle Teilnehmenden Inspiration für eine nachhaltige Zukunft sein.

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Hinweis für die Medien: Unter dem Link <https://www.woche-der-umwelt.de/wdu-aussteller/> finden sich weitere Kurzbeschreibungen zu den Präsentationen der Ausstellenden. Eine nach Bundesländern sortierte Liste ist beigelegt.

<p>Nr. 034/2024</p> <p>Klaus Jongbloed Kerstin Heemann Lea Kessens</p>	<p>DBU-Pressestelle An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de</p>	<div>    </div> <div>    </div> <p>#WochederUmwelt</p>
---	---	---